



Die **Hochschule RheinMain** als Hochschule für angewandte Wissenschaften mit ihren Studienorten Wiesbaden und Rüsselsheim versteht sich als weltoffene, vielfältige Hochschule. Sie ist anerkannt für ihre wissenschaftlich fundierte und berufsqualifizierende Lehre sowie für ihre anwendungsbezogene Forschung, die eng mit der Lehre verzahnt ist. Insgesamt studieren an der Hochschule RheinMain rund 14.000 Studierende. Die Hochschule RheinMain beschäftigt rund 970 Mitarbeiter:innen, davon ca. 250 Professor:innen.

Am **Fachbereich Sozialwesen** ist zum **01.09.2022** folgende Stelle zu besetzen:

Professur

„Entwicklungs- und Sozialpsychologie im Kontext Sozialer Arbeit und Gesundheit“

(Bes. Gr. W2 HBesG)

Kennziffer: SW-P-54/21

Unsere Professor:innen tragen maßgeblich zur Profilierung und Entwicklung von Lehre und Forschung an der Hochschule bei. Mit Blick auf die Ansprüche in Lehre und Forschung suchen wir daher eine engagierte Persönlichkeit.

➔ Ihr Profil

- Promotion im sozialwissenschaftlichen Bereich
- Kenntnisse der Praxis Sozialer Arbeit aus eigener beruflicher Tätigkeit
- Großes Interesse an und hohes Engagement in der Lehre. Dies ist neben der bisherigen Lehrerfahrung nachzuweisen durch eine von Ihnen auszuarbeitende "Lehrphilosophie" (vgl.: <http://www.hs-rm.de/Handreichung-Lehrphilosophie-Berufung>)
- Erfahrungen in der Forschung - dies umfasst Publikationen sowie einschlägige Forschungsaktivitäten - insbesondere zu Themen wie:
 - Entwicklungsbezogene Grundkonflikte im Rahmen der Sozialisation über die gesamte Lebensspanne hinweg
 - Bewältigungsmuster entwicklungsbezogener Grundkonflikte und ihre psychosomatischen Ausdrucksformen
 - Resilienzfaktoren im Hinblick auf entwicklungsbezogene Grundkonflikte, Salutogenese sowie Recovery-Orientierung
 - Psychoanalytische Sozialarbeit
 - Gesundheitliches Risikoverhalten im Zusammenhang von Gesundheitsförderung und Gesundheitsbildung
 - Individuelle Krankheitsbewältigung in der Interaktion mit sozialen Beziehungen und sozialen Prozessen
- Sie besitzen gute Englischkenntnisse, um Lehrveranstaltungen auch in englischer Sprache anbieten zu können

Darüber hinaus achtet die Hochschule RheinMain auf entsprechende Führungs- und Sozialkompetenz der Bewerber:innen.

➔ Ihre Aufgabenschwerpunkte

- Wahrnehmung des Fachgebiets mit dem Schwerpunkt Entwicklungs- und Sozialpsychologie im Kontext Sozialer Arbeit und Gesundheit in seiner gesamten Breite sowohl in den Bachelor- als auch den Masterstudiengängen des Fachbereichs
- Übernahme von Lehrveranstaltungen in den unterschiedlichen Studiengängen des Fachbereichs (in Form von Online-, Präsenz- und hybriden Lehrformaten)
- Im Bedarfsfall sind Lehrveranstaltungen in den Grundlagenfächern des Fachbereichs und in Abstimmung mit der Leitung des Fachbereichs auch an den anderen Fachbereichen der Hochschule anzubieten
- Aktive Teilhabe an bereits etablierten Forschungsstrukturen des Fachbereichs/der Hochschule
- Durchführung von Forschungs- und/oder Praxisprojekten sowie Akquise und Durchführung von Drittmittelprojekten
- Mitarbeit in der akademischen Selbstverwaltung

→ Wir bieten

- Eine hohe Vielfalt an Studiengängen, Lehrformaten und Lehrarrangements
- Zugang zur fachbereichsinternen Forschungsförderung und Veranstaltungen zur Förderung des kollegialen Austauschs sowie ein umfassendes Workshop- und Vortragsangebot durch das Forschungsinstitut RheinMain für Soziale Arbeit (FoRM)
- Tätigkeit an einem forschungsstarken Fachbereich und in den Forschungsschwerpunkten "Professionalität Sozialer Arbeit" und "Raum - Alltag - Produktionsweisen des Sozialen"
- Die Mitarbeit an Prozessen der Profilierung der Wissenschaft Sozialer Arbeit an einer wachstumsorientierten Hochschule
- Mitarbeit im Promotionszentrum Soziale Arbeit bei Erfüllung der entsprechenden Voraussetzungen
- Ein umfangreiches Angebot an interner Weiterbildung und hochschuldidaktischen Weiterbildungsangeboten
- Betriebliches Gesundheitsmanagement und ein vielfältiges Hochschulsportangebot
- Externe Mitarbeiter:innen-Beratung (Employee Assistance Program - EAP), auch für Angehörige
- Landesticket Hessen

Es gelten die Einstellungsbedingungen und die Leistungsanforderungen der §§ 61 und 62 des Hessischen Hochschulgesetzes (HHG). Die Stelle steht unbefristet zur Verfügung. Bei der ersten Berufung in ein Professor:innenamt erfolgt die Beschäftigung gemäß § 61 Abs. 7 HHG zunächst in einem Beamtenverhältnis auf Probe bzw. in einem Beschäftigungsverhältnis mit einer dreijährigen Probezeit.

Der Dienort ist Wiesbaden. Die Bereitschaft zum Einsatz an allen Standorten der Hochschule wird erwartet.

Die Hochschule RheinMain strebt eine Erhöhung des Anteils an Professorinnen an und bittet deshalb qualifizierte Wissenschaftlerinnen ausdrücklich um ihre Bewerbung.

Ihre inhaltlichen Fragen zur Stellenausschreibung beantwortet Ihnen gerne Frau Prof. Dr. Kathrin Witek; dekanat-sw@hs-rm.de (Vorsitz der Berufungskommission).

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung über unser Online-Bewerbungsportal **bis zum 30.09.2021**.

Zusätzliche Unterlagen, die Ihnen nicht als Datei vorliegen (z. B. Arbeitsproben, Exponate), senden Sie bitte unter Angabe der Kennziffer an die:

**Präsidentin der Hochschule RheinMain
Postfach 3251
65022 Wiesbaden**

Die Hochschule RheinMain ist eine familiengerechte Hochschule, die für Vielfalt, Chancengleichheit und Vereinbarkeit von Beruf und Familie eintritt. Für uns zählen Ihr Profil und Ihre Stärken. Deshalb ist jede Person unabhängig von Merkmalen wie z. B. Geschlecht, Alter und Herkunft oder einer evtl. Behinderung an unserer Hochschule willkommen.

Wir fördern die Gleichberechtigung der Geschlechter, deshalb fordern wir Frauen mit entsprechenden Qualifikationen ausdrücklich zur Bewerbung auf. Menschen mit Behinderung (i. S. § 2 Abs. 2 und 3 SGB IX) werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Unter den Voraussetzungen des § 61 Abs. 8 HHG ist eine Teilung der Professur möglich. Ein diesbezügliches Interesse ist in der Bewerbung anzugeben.

